

Presseinformation

Erste Pandemie-Infektambulanz im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen eingerichtet

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Am Montag, 9. November 2020, nimmt die erste Infektambulanz im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen ihre Arbeit auf. Betrieben wird die Infektionsambulanz oder auch Fieberambulanz genannt, auf Initiative und Organisation des Koordinierungsarztes der KVB, dem Münsinger Arzt Dr. Jörg Lohse in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung, der Kreisklinik und der Kreisverwaltung in den Räumen des alten Wolfratshausener Krankenhauses.

Schon im Frühjahr dienten diese Räumlichkeiten während des Katastrophenfalls als Covid19 Schwerpunktpraxis und werden nun vom Landkreis für die Infektambulanz „selbstverständlich wieder zur Verfügung gestellt“, so Landrat Josef Niedermaier. Für wen die Infektambulanz die richtige Anlaufstelle ist und wie sie erreichbar ist, erklärt Dr. Lohse.

Für wen ist die Infekt- bzw. Fieberambulanz da?

Dr. Lohse: Die Infektambulanz richtet ihr Angebot in zwei Richtungen. Zum einen können Bürger, die Anzeichen eines grippalen Infektes haben, sich an uns wenden. Wir werden abklären, ob es sich um einen banalen Infekt, eine gefährliche Erkrankung von Mandel- bis Lungenentzündung, eine Influenza oder um eine Covid-19 Erkrankung handelt. Zum anderen können Arztpraxen ihre Infektpatienten in die Ambulanz schicken, um die einzelnen Praxen zu entlasten. Es soll versucht werden, Infektpatienten von Nicht-Infektpatienten getrennt zu behandeln, um Queransteckungen zu verhindern. Viele Arztpraxen können dies sehr gut mit Infektsprechstunden, manche stoßen aber mit dieser Aufgabe räumlich oder kapazitätsmäßig an ihre Grenzen.

Was kann sie leisten?

Dr. Lohse: In der Infektambulanz wird sich auf die Art und Ursache des Infektes sowie dessen Behandlung konzentriert. Wir versuchen bei kurzer Kontaktzeit eine Einordnung der Erkrankung. Dazu wenden wir Fragebögen, natürlich Temperaturmessung und Messung des Sauerstoffgehaltes an. Abstriche können als PCR-Abstrich und – wenn es sich nicht um einen Covid-19 Verdachtsfall handelt - auch Antigen-Schnelltests durchgeführt werden. Wir können den Patienten mit Empfehlung zur Behandlung, einem Bericht an den Hausarzt, einer Arbeitsunfähigkeit und Rezept wieder nach Hause schicken. Außer den SarsCov2-Antigen



Schnelltests bezahlt das alles die gesetzliche Krankenkasse. Bezüglich der Menge an Patienten wissen wir noch nicht, was auf uns zukommt. Wir fangen jetzt mit einer werktäglichen relativ kleinen Sprechstunde an, um uns nötigenfalls einem steigenden Bedarf anzupassen.

Wer betreibt die Infektambulanz?

Dr. Lohse: Die Infektambulanz wird von einer Gruppe von Kassenärzten aus Geretsried, Wolfratshausen und Münsing betrieben. Die Ärzte halten eigenverantwortlich Sprechstunde in der Ambulanz ab. Es handelt sich um einen freiwilligen Zusammenschluss unter meiner Koordination und Leitung.

Wofür ist die Infektambulanz nicht zuständig?

Dr. Lohse: Für gesunde Bürger, die einfach nur einen Abstrich brauchen. Es handelt sich um eine ärztlich-medizinische Einrichtung für Erkrankte. Gesunde Bürger können sich an das kommunale Testzentrum in Bad Tölz wenden. Dort läuft es hervorragend, Kapazitätsgrenzen sind noch lange nicht erreicht. Auch werden wir Beratungsleistungen für gesunde Bürger nicht leisten können, das soll bei den Hausärzten oder entsprechenden Bürgertelefonen stattfinden.

Wo ist die Infektambulanz?

Dr. Lohse: Die Infektambulanz befindet sich in den Räumen der ehemaligen Radiologiepraxis in der Gebhardtstraße 2 in Wolfratshausen. Das ist im Gebäudekomplex des alten Wolfratshausener Krankenhauses am Westende. Zugänglich ist die alte Klinik entweder vom Klinikparkplatz am Moosbauerweg aus zwischen Rotem Kreuz und Liegendanfahrt hindurch oder von der Gebhardtstraße aus.

Wie sind die Sprechzeiten und wo kann man sich anmelden?

Dr. Lohse: Die Sprechzeiten sind Montag bis Freitag 10-12 Uhr. Telefonisch ist die Ambulanz für Anmeldungen von 9-13 Uhr unter der Rufnummer 08171 75-9301 erreichbar. Wir bitten darum, sich möglichst gleich in der Früh zu melden. Dann wird versucht, durch genaue Terminvergabe Warte- und Kontaktzeiten kurz zu halten. Im Allgemeinen sollte ein Termin bei früher Anmeldung am gleichen Tag möglich sein.

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats

Pressestelle

Sabine Schmid

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-282



Landratsamt
Bad Tölz
Wolfratshausen

Fax.: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de